

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Mathematik und Naturwissenschaften
folgende Stelle ab 01.04.2027 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Mathematik mit dem Schwerpunkt Bildverarbeitung
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: MN 05/26-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Mathematik und Naturwissenschaften im Fachgebiet Mathematik mit dem Schwerpunkt Bildverarbeitung zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Promotion zu einem mathematischen Thema
- Eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre Tätigkeiten außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden oder die Habilitation
- Pädagogische Eignung zur Vermittlung von Lehrinhalten

- Sehr gute und praktische Kenntnisse in Bereiche Bildverarbeitung / Computer Vision
- Sehr gute mathematische Kenntnisse in mindestens einem der Bereiche Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz, Neuronale Netze
- Deutsch- und Englischkenntnisse vergleichbar C1-Niveau (nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)

Vorteilskriterien:

- Sehr gute Kenntnisse aktueller Methoden der künstlichen Intelligenz zum Beispiel: Neuronale Netze in der industriellen Bildverarbeitung, Erzeugung künstlicher Trainingsdaten, Embedded AI, Transformer und Foundation Models
- Sehr gute Kenntnisse klassischer Bildverarbeitungs-, Signalverarbeitungs- und Datenanalysekonzepte oder technischer Simulationen
- Mehrjährige Praxiserfahrungen im industriellen oder gewerblichen Kontext

Dienstaufgaben:

- Übernahme von Lehrveranstaltungen des Grundlagenfachs Mathematik in verschiedenen anwendungsorientierten Studiengängen an den Standorten der Hochschule
- Übernahme von Lehrveranstaltungen in allen Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs an den Standorten der Hochschule in deutscher und englischer Sprache
- Weiterentwicklung von Vorlesungsinhalten
- Mitarbeit an Forschungsprojekten des Fachbereichs oder eigener fachbezogener Forschungsschwerpunkte
- Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology (EUt+), dem die Hochschule Darmstadt angehört

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage auch gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Matthias Will mitgeteilt (matthias.will@h-da.de)

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden.

Die Einstellungs Voraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit,

Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungs-voraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 01.03.2026 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei max. 20 MB)